

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva				Passiva			
	TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR		TEUR	31.12.2013 TEUR	31.12.2012 TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Kapitalanteile der Kommanditisten		50.000	50.000
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.749		2.786	II. Rücklagen		99.757	98.457
2. geleistete Anzahlungen	140		219	III. Gewinnvortrag		31.643	26.641
		2.889	3.005	IV. Jahresüberschuss		54.504	51.666
II. Sachanlagen						235.904	226.764
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	39.986		41.221	B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen		36.625	33.892
2. technische Anlagen und Maschinen	420.958		428.685	C. Empfangene Ertragszuschüsse		17.338	21.469
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.081		3.773	D. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte		272	275
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.958		7.597	E. Rückstellungen			
		475.983	481.276	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.191		7.720
III. Finanzanlagen		57.355	55.220	2. Steuerrückstellungen	7.280		5.953
		536.227	539.501	3. sonstige Rückstellungen	57.692		61.659
						73.163	75.332
B. Umlaufvermögen				F. Verbindlichkeiten			
Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	165.315		157.800
I. Vorräte				2. erhaltene Anzahlungen	774		1.137
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.083		1.112	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.744		30.389
2. unfertige Leistungen	725		641	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.974		5.721
3. Schadstoffemissionsrechte	275		278	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0		6
		2.083	2.031	6. sonstige Verbindlichkeiten	28.185		18.314
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						232.992	213.367
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.250		40.790	G. Rechnungsabgrenzungsposten		59.590	60.407
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.321		4.179	II. Passive latente Steuern		10	4
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.836		8.212				
4. sonstige Vermögensgegenstände	11.431		13.611				
		59.838	66.792				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		56.627	22.298				
		118.548	91.121				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.119	888				
		655.894	631.510			655.894	631.510

Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom
1. Januar bis 31. Dezember 2013

	TEUR	<u>2013</u> TEUR	<u>2012</u> TEUR
1. Umsatzerlöse		483.530	439.608
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		84	455
3. andere aktivierte Eigenleistungen		2.414	1.879
4. sonstige betriebliche Erträge		13.861	9.211
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	289.077		246.719
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>12.657</u>		<u>11.729</u>
		301.734	258.448
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	36.160		35.181
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>7.741</u>		<u>7.804</u>
		43.901	42.985
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		31.153	30.615
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		28.557	28.682
9. Erträge aus Beteiligungen		9.908	10.228
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		774	754
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.874	8.713
13. Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen		<u>220</u>	<u>314</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		97.572	93.006
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
a) effektive Steuern	8.383		10.848
b) latente Steuern	<u>6</u>		<u>-4</u>
		8.389	10.844
16. sonstige Steuern		<u>34.679</u>	<u>30.496</u>
17. Jahrestüberschuss		<u><u>54.504</u></u>	<u><u>51.666</u></u>

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Dem Konzernabschluss der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Magdeburg, zum 31. Dezember 2013 und dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013 erteilten wir mit heutigem Datum folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Magdeburg, sowie den von ihr aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel – und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Aufstellung dieser Unterlagen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie den von ihr aufgestellten Konzernabschluss und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahres- und Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, in Jahres- und Konzernabschluss und in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013 und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Magdeburg, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Magdeburg, 18. März 2014

CT Lloyd GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

ppa. 
(Dipl.-Kffr. Yvonne Dietrich)
Wirtschaftsprüfer



Dipl.-Math. Frauke Knigge)
Wirtschaftsprüferin

Für Veröffentlichungen oder die Weitergabe des Konzernabschlusses in einer von der testierten Fassung abweichenden Form sowie für den Fall der Übersetzung in andere Sprachen bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, falls dabei der von uns erteilte Bestätigungsvermerk zitiert wird oder ein Hinweis auf unsere Konzernabschlussprüfung erfolgt; wir verweisen hierzu auf die Bestimmungen des § 328 HGB.